

Ressort: Politik

SPD-nahe Ebert-Stiftung will Kontakt zur Linken aufnehmen

Berlin, 17.11.2013, 09:11 Uhr

GDN - Nach dem Parteitagsbeschluss zur Öffnung gegenüber der Linkspartei gibt es in der SPD bereits konkrete Vorstellungen für eine Annäherung. Im Mittelpunkt stehen dabei die politischen Stiftungen, die den Parteien nahe stehen.

"Die SPD wird auszuloten haben, was geht und was nicht", sagt der langjährige rheinland-pfälzische Ministerpräsident und heutige Chef der SPD-nahen Friedrich-Ebert-Stiftung Kurt Beck dem Nachrichtenmagazin "Der Spiegel". "Das fängt bei den Stiftungen an. Die Friedrich-Ebert und die Rosa-Luxemburg-Stiftung werden inhaltlich und wissenschaftlich Gesprächskontakt aufnehmen. Wir werden damit eine Basis entwickeln, auf der man sich über heutige Politik verständigen kann." Es gebe, so Beck, bereits "Vorüberlegungen", die er der Mitgliederversammlung der Stiftung Anfang Dezember vortragen will. Der Leitantrag der SPD zur Öffnung gegenüber der Linkspartei geht auf eine Initiative von SPD-Generalsekretärin Andrea Nahles zurück. Nach Informationen des Nagazins erteilte sie vor wenigen Wochen Benjamin Mikfeld, früher Juso-Bundesvorsitzender und heute Geschäftsführer des rot-grünen Berliner "Denkwerks Demokratie", den Auftrag, Textbausteine für den Leitantrag des Parteitags in Leipzig zu entwerfen. Mikfelds Entwurf enthielt den Passus "Öffnung zur Linkspartei, Koalitionsoption inklusive". Nahles schickte den Entwurf am vergangenen Wochenende an die engere Parteiführung, am Dienstag darauf geht er dem Vorstand zu. Niemand hat Einwände. "Wir mussten es jetzt machen", sagte Nahles dem "Spiegel", "nicht lange fackeln, sondern machen."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-25266/spd-nahe-ebert-stiftung-will-kontakt-zur-linken-aufnehmen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619